



Die November-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

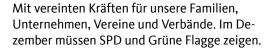
- · Rückblick Plenum
- Breitbandförderung
- Haushalt
- Erhalt des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes
- für die Gastronomie
- Moorschutz
- Notfallversorgung
- Windenergie
- Grunderwerbssteuer
- Rechtssicherheit beim Drohneneinsatz
- Deutschlandticket
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr/Euer Jonas Pohlmann

November-Plenum: Klare Schwerpunkte und klarer Kurs auf den Haushalt 2024

Am Rande der Plenarwoche hat unsere CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen den Kurs für den Haushalt 2024 festgezogen, mit Anträgen für

- die Fortsetzung der Breitbandförderung,
- Erleichterungen bei der Grunderwerbsteuer auf die erste eigene Immobilie,
- eine ab Tag 1 in Vollzeit vergütete Erzieher-Ausbildung,
- echte Wertschätzung im Ehrenamt,
- Bildungsprojekte in der Landwirtschaft,
- neue Förderungen für die Gedenkstätten und mehr.



Sicherheit, Wirtschaft und unser Wald standen im Rahmenprogramm auf der Agenda, im Gespräch mit der Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen, beim Parlamentarischen Abend des Waldbesitzerverbands Niedersachsen und beim Besuch meiner Kollegen im Jungen Wirtschaftsrat. Passend zum 60-Jahre-Jubiläum des Wirtschaftsrats der CDU.









Landtagspost

Breitbandförderung

Zeit für die richtigen Prioritäten. Die Landesregierung von SPD und Grünen setzt sie nicht, plant den Stopp der **Breitbandförderung** und setzt damit ein fatales Signal für die Menschen im ländlichen Raum, besonders für uns im Landkreis Osnabrück.

Als CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen halten wir dagegen und beantragen, dass das Land die zugesagte Kofinanzierung sicherstellt, um die "Grauen Flecken" zu erschließen. Für Familien, Unternehmen, Telemedizin, Verwaltung, unsere Landwirtschaft: Einen guten Breitbandanschluss brauchen wir am besten schon vorgestern. Jetzt sind die Regierungsfraktionen von SPD und Grünen gefordert, mitzuziehen. **Entscheidung im Dezember.**



Lechner und Thiele: Setzen mit unserem Haushaltsantrag klare Schwerpunkte für ein besseres Niedersachsen

"Mit unserem Haushaltsantrag zeigen wir, dass die CDU in Regierungsverantwortung, anders als Rot-Grün es macht, klare politische Schwerpunkte setzen würden. Unser Land hat mehr verdient, als nur verwaltet zu werden.

Gerade in diesen Krisenzeiten muss eine Regierung handeln. Sie muss handeln, um unseren Wirtschaftsstandort Niedersachsen zu stärken und aus der Rezession heraus wieder auf Wachstum zu trimmen", erklärt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Sebastian Lechner zum Haushaltsantrag seiner Fraktion.

Gesamte Pressemitteilung: https://bit.ly/3SCYDt2

Hermann und Seebeck: Der Erhalt des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für die Gastronomie muss kommen!



Inmitten der herausfordernden Zeiten für die Gastronomiebranche in Niedersachsen betonen die Parlamentarische Geschäftsführerin der CDU-Landtagsfraktion, Carina Hermann, und der Abgeordnete und Gastronom Claus Seebeck die zentrale Rolle, die die Gastronomie in Niedersachsen spielt.

Sowohl in Ballungsräumen als auch im ländlichen Raum sei die Gastronomie ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Vor dem Hintergrund bereits geschlossener Betriebe aufgrund der Corona-Pandemie und der Energiekrise sehen Hermann und Seebeck die geplante Anhebung der Mehrwertsteuer von derzeit 7 auf 19 Prozent auf Speisen durch die Bundesregierung als einen herben Rückschlag für die Branche an.



Gesamte Pressemitteilung: https://bit.ly/3QBa1Tx Anfrage: https://bit.ly/46dPNoR Link zur Rede (10.11., TOP 21): https://bit.ly/467Zy80

Landtagspost

Notfallversorgung in Niedersachsen stärken – Landesregierung muss schnell handeln

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur Änderung des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes, der CDU-Landtagsabgeordnete Alexander Wille:

"Die geplanten Änderungen der Landesregierung im Niedersächsischen Rettungsdienstgesetz sind zu zaghaft und kommen viel zu spät. Wir brauchen dringend die Freistellung aller ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Wasser- und Bergrettung sowie von Hilfsorganisationen im Zivil- und Katastrophenschutz. Außerdem muss sofort sichergestellt werden, dass Rettungsassistenten auch 2024 weiter verantwortlich eingesetzt werden können, denn es gibt einfach nicht genug Notfallsanitäter. Unser Gesetzentwurf zum weiteren verantwortlichen Einsatz von Rettungsassistenten auf Rettungswagen liegt bereits seit April dieses Jahres vor. Die Landesregierung muss sich endlich bewegen, um weiterhin die Notfallversorgung der Menschen in Niedersachsen zu stärken und den Belangen unserer Retterinnen und Rettern kontinuierlich gerecht zu werden."



Gesetzentwurf: https://bit.ly/3MGzLgn Link zur Rede (08.11., TOP 12): https://bit.ly/467Zy80

Kämmerling: Wir brauchen ein echtes Beschleunigungsgesetz und keine Ausbaubremse



"Der Gesetzentwurf zum Ausbau der Windenergieanlagen an Land und Freiflächen-Photovoltaikanlagen der Rot-Grünen Landesregierung ist zwar gut gedacht – doch schlecht gemacht. Anstatt Kommunen, Verbänden und der Bevölkerung einen echten Leitfaden an die Hand zu geben, wird die Verwirrung immer größer.

Wir brauchen in Sachen erneuerbare Energien endlich einen echten Booster und kein weiteres Bürokratiemonster", so die umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Verena Kämmerling.

Gesamte Pressemitteilung: https://bit.ly/3SDBtTi Gesetzentwurf: https://bit.ly/47dflDG Link zur Rede (10.11., TOP 8): https://bit.ly/467Zy80

Schmädeke: Moorschutz gemeinsam mit den Menschen gestalten



Mit den Worten "Das Moor ist nicht nur ein Stück Land, es ist ein Stück Geschichte, ein Stück Natur, ein Stück Leben." von Hermann Löns eröffnete Abgeordneter Frank Schmädeke seine eindringliche Rede zur Einbringung des Entschließungsantrags "Moorbodenschutz gemeinsam mit den Menschen in Niedersachsen gestalten: "Klima schützen – Wertschöpfung sichern – Akzeptanz bewahren".

Dabei gewährte er nicht nur Einblicke in die Absicht des Antrages, sondern auch in seine persönliche Verbindung zum Moor.

Gesamte Pressemitteilung: https://bit.ly/3QDTvCl Antrag: https://bit.ly/3MJeWRc Link zur Rede (10.11., TOP 30): https://bit.ly/467Zy80

Landtagspost

Erstattung der Grunderwerbsteuer wird die Kommunen nicht belasten



Zu den Äußerungen aus dem niedersächsischen Finanzministerium zu der von der CDU-Fraktion geforderten Erstattung der Grunderwerbsteuer erklärt der haushaltspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Ulf Thiele:

"Das Finanzministerium redet, bewusst oder unbewusst, am Thema vorbei. Es geht nicht darum, die Grunderwerbsteuer zu senken oder zu streichen. Wir wollen eine Erstattung auf Antrag, die vom Land finanziert wird und somit auf gar keinen Fall in die Kassen der Kommunen greift und diese somit nicht belastet. Dafür haben wir in unserem Haushaltsantrag die notwendigen 100 Millionen vorgesehen".

Buschmann: Rechtssicherheit beim Drohneneinsatz für unsere Rettungskräfte schaffen

"Drohnen leisten inzwischen einen wichtigen Beitrag in den Einsätzen von Feuerwehr und Katastrophenschutzorganisationen. Sie liefern den Rettungskräften wichtige Informationen über die Schadenslage vor Ort. Wir als CDU-Fraktion wollen, dass unsere Rettungskräfte dieses Hilfsmittel rechtssicher und ohne Nachteile einsetzen können. Deswegen bringen wir heute den Entwurf zur Änderung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes ein", erklärte die Abgeordnete Saskia Buschmann in der Landtagssitzung am 8.11.2023.

Gesamte Pressemitteilung: https://bit.ly/49GFPz6 Gesetzentwurf: https://bit.ly/3sKJGdM Link zur Rede (8.11., TOP 10): https://bit.ly/467Zy80



Wir brauchen eine dauerhafte Finanzierung für das Deutschlandticket



Zu der Verschiebung einer Einigung über eine langfristige Finanzierung des Deutschlandtickets bei der MPK erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Marcel Scharrelmann:

"Die Tatsache, dass es nach der MPK keine Einigung für die Fortführung des Deutschlandtickets gibt, ist ein fatales Signal. Die CDU-Landtagsfraktion hat von Anfang an betont, dass wir keine unerfüllbaren Erwartungen aufbauen sollten. Erst muss die Finanzierung stehen. Es zeigt sich einmal mehr, dass wir mit unserer Vorsicht und unserer Zurückhaltung recht gehabt haben. Mobilität und der Zugang zu einem erschwinglichen öffentlichen Nahverkehr sind entscheidend für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.

Das Deutschlandticket hätte das Potenzial, eine wichtige Initiative in dieser Hinsicht zu sein. Leider konnten sich die Verantwortlichen nicht auf eine tragfähige Finanzierungslösung einigen, und dies wird zweifellos Auswirkungen auf diejenigen haben, die von einem solchen Ticket profitieren sollten. Wir werden weiterhin daran arbeiten, vernünftige und nachhaltige Lösungen für die Mobilität der Menschen in Stadt und Land zu finden. Es ist bedauerlich, dass die Politik in dieser Angelegenheit bisher nicht in der Lage war, die notwendigen Schritte zu unternehmen und auch die rot-grüne Landesregierung nichts dafür getan hat, die Finanzierung landesseitig sicherzustellen. Wir hoffen, dass künftige Bemühungen erfolgreicher sein werden und den Bürgerinnen und Bürgern die Mobilitätsoptionen bieten, die sie verdienen."

Themen und Termine













Themen und Termine













Kontakt Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Wahlkreisbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte Tel.: 0151 / 11 22 98 48 info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 12:00 Uhr Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de Symbolfotos: Pixabay

Social-Media





Newsletter abonnieren oder abbestellen auf www.jonas-pohlmann.de